

KINDERWELTEN

Bücherkiste

2016



Quelle: DUDEN – KENNST DU DAS? Dein Körper, Bibliographisches Institut 2012

**Kinderbücher für eine vorurteilsbewusste
und inklusive Bildung
für Kinder von 0 bis 3 Jahren**

Liebe Eltern und Erzieher_innen, liebe Leser_innen und Vorleser_innen von Kinderbüchern!

In der Bücherkiste der Fachstelle KINDERWELTEN finden Sie eine Reihe von Kinderbüchern für die vorurteilsbewusste und inklusive Bildung und Erziehung. Die Kiste enthält 40 Bücher zu unterschiedlichen Themen, die für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren bedeutsam sind.

Wir haben die Bücher fünf Bereichen zugeordnet:

1. Eltern
2. Familien-Alltag
3. Erleben und Lernen der Jüngsten
4. Körper
5. Vielfältiges Wissen

Bücher haben eine große Bedeutung, wenn Kinder sich ein Bild von sich, von anderen Menschen und der Welt machen. Die Auswahl der Bücher haben wir getroffen, weil unserer Erfahrung nach Vorurteile von Kinderbüchern verstärkt werden, wenn sie stereotype und/oder diskriminierende Bilder von Menschen und einseitige Botschaften enthalten. In vielen Büchern, die derzeit herausgegeben werden, sind die handelnden Personen hellhäutig, heißen Britta oder Jens und haben viele Spielsachen, die Mütter waschen ab und die Väter sind bei der Arbeit. Warum kommen nicht auch häufiger Soner und Bogna vor, der arbeitslose Vater und die studierende Mutter? Wo sind das Kind im Rollstuhl und das mit zwei Müttern? Warum gibt es nicht mehr spannende Geschichten auch auf Türkisch oder Arabisch? Kinder ziehen nicht nur Schlussfolgerungen aus dem, was benannt und abgebildet ist, sondern auch aus dem, was fehlt. Wer oder was nicht abgebildet ist, kann als unbedeutend oder nicht richtig erscheinen.

Wir finden es wichtig, Vielfalt sichtbar zu machen. Kinder brauchen Bücher, in denen sie sich mit ihren äußeren Merkmalen und ihren Familien, mit ihren alltäglichen Erfahrungen, mit ihren leichten und schweren Gefühlen, ihrem Können und ihren Fragen wiederfinden. Auf diese Weise werden Kinder in ihrer Identitätsentwicklung und ihrem Selbstwertgefühl gestärkt. Dies ist Grundlage dafür, dass Kinder Einfühlungsvermögen in Bezug auf andere Menschen entwickeln können, auch für solche, die anders leben oder anders aussehen als sie selbst. Kinder brauchen den Blick in das gesamte eigene Lebensumfeld und in die ganze Welt hinaus. Sie brauchen ermutigende Beispiele von Menschen, die gegen Ungerechtigkeiten einschreiten, um sich gegen unfaires und ausgrenzendes Handeln wehren zu können.

Mit den ausgewählten Büchern wollen wir Vorurteilen entgegenwirken und dabei Respekt für Vielfalt fördern. Wir wollen Kinder und Erwachsene darin unterstützen, Ausgrenzung zu widerstehen. In der Fachstelle KINDERWELTEN haben wir folgende Kriterien für die Auswahl von Kinderbüchern formuliert, die zu einer vorurteilsbewussten und inklusiven Bildung und Erziehung beitragen können:

- Kinder mit unterschiedlichen Vorerfahrungen und Familienkulturen sollen sich identifizieren können.
- Kinder sollen angeregt werden, ihren Horizont zu erweitern und etwas über die Vielfalt von Lebensgewohnheiten erfahren.
- Die Bücher sollen Kindern helfen, ihren „Gefühls-Wortschatz“ zu erweitern.
- Die Bücher sollen keine stereotypen und diskriminierenden Abbildungen oder Inhalte enthalten.
- Die Bücher sollen anregen, kritisch über Vorurteile und Diskriminierung nachzudenken.
- Die Bücher sollen Beispiele enthalten, die Mut machen, sich gegen Diskriminierung und Ungerechtigkeit zu wehren.

Die beiden letzten Auswahlkriterien treffen unserer Ansicht für die Kinder von 0 bis 3 Jahren insofern nicht im vollen Umfang zu, da die Jüngsten erst beginnen, Vorstellungen von Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit zu entwickeln. In der Entwicklung davor liegen die Schritte in Richtung Selbständigkeit, Selbstbehauptung und Selbstbestimmung, die Grundlage für ein kritisches Bewusstsein sind.

In den von uns ausgewählten Büchern ist nicht in jedem Buch jedes Kriterium erfüllt.

Zusätzlich zu den bibliografischen Angaben haben wir den Inhalt der Bücher zusammengefasst und aus unserer Sicht kommentiert. Es gibt ein paar Bücher, die wir im Großen und Ganzen positiv finden, die aber einzelne problematische Aspekte enthalten. Auf diese Aspekte weisen wir hin und verdeutlichen unsere Sicht darauf.

Manche Bücher sind mehrsprachig. Hier ist jeweils in Klammern gesetzt, in welchen Sprachen das Buch in der Bücherkiste zu finden ist. Manche der empfohlenen Bücher gibt es nicht in deutscher Sprache. Wir haben sie dennoch aufgenommen, weil sie beeindruckende Geschichten und Botschaften enthalten.

Seit vielen Jahren arbeiten wir mit der Buchhandlung „Dante Connection“ zusammen, deren Mitarbeiterinnen aufmerksam sind für Bücher im Sinn vorurteilsbewusster und inklusiver Bildung (www.danteconnection.de). Bezugsquelle für mehrsprachige Bücher sind auch die „Internationale Kinderbuchhandlung Le Matou“ (www.le-matou.de) und „Mundo Azul. Internationale Kinderbücher“ (www.mundoazul.de).

Die Bücherkiste kann bei der Fachstelle KINDERWELTEN für vier Wochen kostenlos ausgeliehen werden. Die Kosten für die Anschaffung der Bücher betragen ca. 290,- €.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit den Büchern und viele interessante Gespräche mit Kindern und Erwachsenen.

Gabriele Koné
Ilka Wagner
Ulla Lindemann

Kinderbücher für eine vorurteilsbewusste und inklusive Bildung

Bücher für Kinder von 0 bis 3 Jahren

Inhaltsverzeichnis

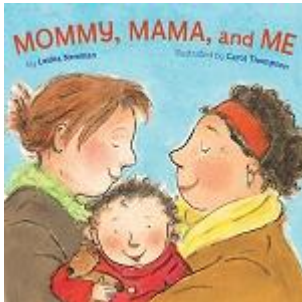
1. Eltern	Seite 5
2. Familien-Alltag	Seite 7
3. Erleben und Lernen der Jüngsten Selbständigkeit, Gefühle, Selbstbestimmung, Freundschaft	Seite 10
4. Körper	Seite 16
5. Vielfältiges Wissen	Seite 18

Eltern

MOMMY, MAMA AND ME (Englisch)

Leslea Newman und Carol Thompson

Tricycle Press 2009, 10,90 €



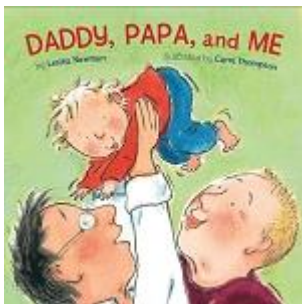
In einfachen Worten wird der Familienalltag eines jungen Kindes mit seinen beiden Müttern beschrieben. Auf den linken Seiten sieht man das Kind bei Aktivitäten mit seiner „Mommy“ und auf den rechten Seiten mit seiner „Mama“. Die Bilder sind von kleinen Reimen begleitet. Es heißt zum Beispiel: „Mommy picks me up, up, up. Mama pours juice in my cup. /Mommy hebt mich hoch, hoch, hoch. Mama gießt Saft in meinen Becher.“ Auf der letzten Seite bringen beide Mütter das Kind zusammen ins Bett.

Das Buch zeigt: Diese Drei sind eine Familie, sie gehören zusammen. Die Zeichnungen haben kräftige Farben, sind klar und sehr lebendig und unterstreichen die Nähe der Personen untereinander. Alle Kinder können sich in dieser Geschichte wiederfinden, weil es um den Alltag in einer Familie geht. Und Kinder mit zwei Müttern fühlen sich durch die wertschätzende Darstellung dieser besonderen Familie bestätigt. (KINDERWELTEN)

DADDY, PAPA AND ME (Englisch)

Leslea Newman und Carol Thompson

Tricycle Press 2009, 10,90 €



Dieses Buch ist das Pendant zum Buch „Mommy, Mama, and Me“. Auch hier werden Alltagssituationen eines jungen Kindes mit seinen Eltern gezeigt und mit einfachen Reimen beschrieben. Dieses Kind hat zwei Väter und beide unternehmen unterschiedliche Dinge mit ihrem Kind. Zu Beginn fragt es: „Who wants to play with me today?/Wer will heute mit mir spielen?“. Beide Väter sagen: „Ich will!“. Daddy malt mit dem Kind und zusammen mit Papa backt es einen Kuchen. Wie man näht, zeigt Daddy seinem Kind und Papa kann gut Ballwerfen. (KINDERWELTEN)

KLEINER JUMBO, GROSSE MAMA

Yasushi Muraki

Michael Neugebauer Edition 2011, 6,95 €



In diesem Buch für die Jüngsten geht es um das kleine Elefantenkind Jumbo und seine Mama. „Mama ist groß, aber ich bin noch klein.“, heißt es zu Beginn des Buches und damit ist das Thema auch schon umschrieben. Die große Elefantenmutter beschützt Jumbo vor Gefahren, wie Löwen oder gefährlichen Abhängen und zeigt ihm, was fürs Überleben wichtig ist, zum Beispiel, wo man saftiges Gras findet. Und sie spielt auch mit ihrem Kind. Die große Mama spielt auch mit Jumbo Verstecken. Das ist besonders toll, weil sie da schön leicht zu finden ist. Das Elefantenkind kann sich ganz auf seine Mutter verlassen, weil sie mit

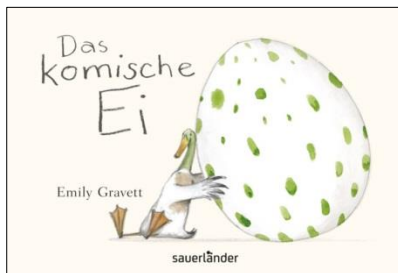
Liebe und großem Verantwortungsgefühl ihrem Kind gegenüber handelt.

Gerade für junge Kinder ist es wichtig, starke und verlässliche Erwachsene zu haben. Auf einer solchen Grundlage ist es für Kinder leichter, sich gut zu entwickeln und auch alleine los zu gehen. (KINDERWELTEN)

DAS KOMISCHE EI

Emily Gravett

Sauerländer 2012, 9,99 €



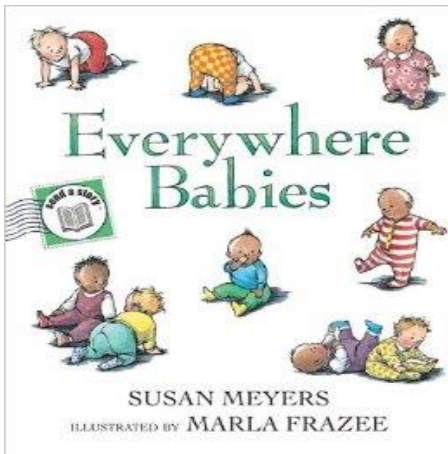
Mit zarten Strichen und Farben und wenigen Worten wird folgende erstaunliche Geschichte erzählt: Alle Vögel hatten ein Ei gelegt. Alle außer Erpel. Es ist ja klar, dass ein Erpel kein Ei legen kann, aber finden kann er eins und das gelingt ihm auch. Dieses Ei ist größer als alle anderen und hat grüne Punkte. Erpel findet es wunderschön. Die anderen Vögel sind leider ganz anderer Meinung. Nach und nach schlüpfen die Küken aus - hinter immer breiter werdenden Klappen - und die Mütter sind stolz und glücklich.

Beim Erpel dauert es eine ganze Weile länger. Die Wartezeit verbringt er strickend. Schließlich knackt auch sein großes Ei und ein wirklich großes Tier schlüpft heraus. Nach einer Schrecksekunde ist auch Erpel stolze „Mama“.

Das Buch zeigt, wie es möglich ist, dass man etwas schaffen kann, wenn man fest daran glaubt - auch wenn Andere dieser Sache zweifelnd oder ablehnend gegenüber stehen. (KINDERWELTEN)

Familien-Alltag

EVERYWHERE BABIES (Englisch)
Susan Meyers und Marla Frazee
HMH Books 2001, ca. 15 €



Dieses wunderbare dicke und großformatige Buch ist einzigartig in seiner vielfältigen Darstellung von Babys und ihren Familien. In vielen Situationen werden die unterschiedlichsten Babys gezeigt, mal alleine, mal mit einzelnen oder mehreren Familienmitgliedern, mal mit anderen Babys oder größeren Kindern zusammen. Menschen und Situationen sind ausdrucksstark, in schönen Farben und mit vielen Details gezeichnet.

Auf der ersten Doppelseite zum Beispiel liegen zehn Neugeborene mit sehr unterschiedlichem Aussehen und ihrem eigenen persönlichem Ausdruck nebeneinander und werden so vorgestellt: „Everyday, everywhere, babies are

born./Jeden Tag, überall werden Babys geboren: Dicke Babys, dünne Babys, kleine Babys, große Babys, Winter- und Frühlingsbabys, Sommer- und Herbstbabys.“

Es folgen dann verschiedene Situationen, die Kinder auf der ganzen Welt erleben: Babys werden geküsst und angezogen, sie werden gefüttert, geschaukelt und getragen. Ein Vater liegt mit seinem Baby auf dem Sofa und küsst es zärtlich, die Großmutter hält es im Arm, die Mutter stillt es erschöpft im Schaukelstuhl, der Großvater zieht es im Bollerwagen hinter sich her.

Am Ende des Buches feiert ein junges Kind im Kreis seiner großen Familie seinen ersten Geburtstag und es heißt: „Everyday, everywhere, babies are loved - for trying so hard, for traveling so far, for being so wonderful... just as they are!/Jeden Tag, überall werden Babys geliebt, weil sie so kräftig üben, weil sie so weit reisen, weil sie so wundervoll sind... genauso, wie sie sind.“ (KINDERWELTEN)

MEINE ALLERERSTEN GESCHICHTEN

Sandra Grimm und Susanne Szesny

Ravensburger Buchverlag Otto Mayer GmbH 2010, 9,95 €



Dieses umfangreiche Buch enthält 16 Geschichten über wichtige Themen aus dem Familienalltag der älter werdenden Jüngsten. Auf jeder Doppelseite wird mit Bildern und kurzen Texten eine Geschichte erzählt. Dabei geht es um die zunehmende Selbständigkeit der Kinder, ihr Können und sich Behaupten, ihre Nähe und Abgrenzung zu anderen Kindern und Erwachsenen. Thalea backt zum Beispiel mit ihrer Mutter. Max tobt mit seinem Vater und beide lachen miteinander, Merle und Louis spielen mit Autos. Rieke malt mit Fingerfarben bunte Bilder und auch ihr Gesicht ist am Ende der Geschichte bunt - ihre Mutter kommentiert das sehr freundlich: „Du bist aber hübsch.“ Es geht auch um Gefühle der Kinder, wenn Till zum Beispiel sauer ist, weil sein Turm umfällt und Paul eifersüchtig auf das Baby, das neben Mama im Bett liegt. Die Kinder, Eltern und Großeltern sind liebevoll und detailreich gezeichnet und die Sätze der kleinen Geschichten sind kurz und klar, mit vielen Dialogen, so dass schon die Jüngsten sie gut verstehen können.

Ein Aspekt schmälert die Qualität des lebendigen Buchs: Die Tatsache, dass die abgebildeten Familien sämtlich der deutschen Mittelschicht anzugehören scheinen - was man an den Vornamen der Kinder und der guten Ausstattung mit Spielzeug und der Räume ablesen kann – ermöglicht Kindern aus weiteren Familienkulturen und Schichten nicht, sich wiederzufinden. (KINDERWELTEN)

TÖPFCHEN, SCHNULLER, TEDDYBÄR

Die schönsten Geschichten von Klara

Gunilla Hansson

Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH 2008, 5,95 €



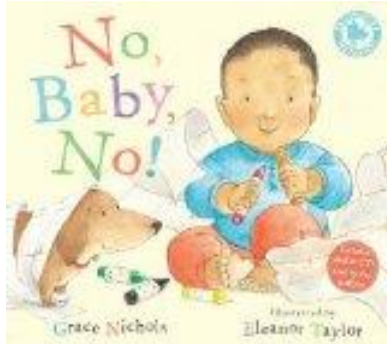
In diesem Buch sind sechs „schönste Geschichten von Klara“ gesammelt, die ungefähr zweieinhalb Jahre alt ist. Dabei geht es um wesentliche Erfahrungen von Kindern in diesem Alter: Klara geht zum ersten Mal aufs Töpfchen und trennt sich von ihrem Schnuller. Es gibt Streit und Versöhnung mit Mama und Papa, wenn Klara sich behauptet oder mit den Eltern spielen möchte, wenn es noch Aufgaben im Haushalt zu erledigen gibt. Klaras kleiner Bruder Paul kommt auf die Welt und Klara wird zur großen Schwester. Klaras Teddy begleitet sie stets und ist ihr eine große Hilfe bei den neuen Herausforderungen. Er macht alles mit, Klara spricht mit ihm und Teddy mit ihr.

Auch die Erwachsenen werden in der Regel als unterstützend für Klaras Entwicklungsweg gezeigt. Sie überfordern Klara nicht, sie trösten sie, wenn sie es braucht, Klaras Signale werden verstanden und Lösungen gefunden. So zum Beispiel in der Geschichte, in der Klara ihren Schnuller weg wirft, um dann den des kleinen Bruders zu stibitzen, weil sie es doch noch nicht so ganz ohne schafft. Die Idee der Mutter, einen Notschnuller an einen Nagel zu hängen, ist wunderbar. Jede in sich abgeschlossene Geschichte wird über zwei bis drei Doppelseiten erzählt. Klara ist in kleinen Situationen zu sehen, liebevoll und lebendig gezeichnet. Die Sätze sind kurz und klar und es gibt viele Dialoge, die die Geschichten besonders lebendig machen. (KINDERWELTEN)

NO, BABY, NO! (Englisch)

Grace Nichols und Eleanor Taylor

Bloomsbury 2011, ca. 15,90 € mit CD



Dies ist ein Buch über den aufregenden Alltag eines jungen Kindes und seiner Familie. Im Leben eines Kleinkindes passiert sehr viel, denn jeden Tag lernt es Neues beim Erforschen seiner Welt. Dem Baby im Buch werden von seinen Bezugspersonen liebevoll Grenzen aufgezeigt. Zum Beispiel wenn es in die Küche krabbelt, wo das Hundefutter steht, das Essen auf dem Herd kocht und der Truthahn im heißen Backofen steckt. "Dad comes running: No, Baby, No! Hot things can burn you in the kitchen./ Papa kommt angerannt: Nein, Baby, Nein! Die heißen Sachen in der Küche könnten dich verbrennen!"

Alle Familienmitglieder erklären genau, was an einer Situation gefährlich ist, bzw. warum das Baby manches nicht darf. Dabei blickt es die Eltern, Großeltern und die große Schwester so vertrauensvoll an, dass nicht der Eindruck entsteht, dass ihm alles verboten wird - auch wenn der Ausruf „No, Baby, No!“ auf jeder zweiten Seite steht. Auch lässt sich das Baby beim Erkunden der Welt keinesfalls beirren. Am Ende des Buches lernt es laufen und alle rufen: „Go, Baby, Go!“ und freuen sich mit dem Kind. Auch die Vielfalt der Familienmitglieder dieser schwarzen Familie macht dieses Buch zu etwas ganz Besonderem. Durch die lebendigen Illustrationen ist man dem Kind ganz nah und möchte es fast selber auffangen, wenn es vom Bücherstapel runter zu fallen droht, auf den es geklettert ist. (KINDERWELTEN)

BETTZEIT IST'S

Susanne Göhlich

Moritz Verlag 2013, 8,95 €



Lena möchte schlafen gehen, doch wo sind ihre Kuschtiere? Lena beginnt zu suchen und findet jedes einzelne bei den unterschiedlichsten Aktivitäten in der Wohnung vor. Während das Krokodil schon begonnen hat, seine vielen Zähne zu putzen, planscht Entchen Anne noch in der Wanne und das Pferd trinkt gerade Nudelwasser. Sie sind noch zu beschäftigt, sie können noch nicht schlafen gehen! Schließlich gelingt es Lena aber doch, alle Tiere ins Bett zu bekommen und eng aneinander gekuschelt sind schon bald alle eingeschlafen.

Mit humorvollen Reimen und ansprechenden Bildern in heiteren Farben illustriert wird eine wichtige alltägliche Situation aus dem Leben junger Kinder gezeigt. Indem Lena die Rolle der Eltern gegenüber ihren Kuschtieren einnimmt, findet ein Perspektivwechsel für das junge Mädchen statt, der ihr ermöglicht, in Ruhe ihren Tag zu beschließen. Für Eltern wird durch diese vom Kind schön und beziehungsreich inszenierte „letzte halbe Stunde“ deutlich, wie wichtig es ist, den Kindern Zeit dafür zu geben, Abläufe auf ihre Art und Weise zu gestalten. Die im Alltag manchmal anstrengende Zu-Bett-Geh-Situation erhält so Leichtigkeit. (KINDERWELTEN)

Erleben und Lernen der Jüngsten

Selbständigkeit - Gefühle - Selbstbestimmung - Freundschaft

ALLES ALLEINE

Nina Dulleck

Coppenrath 2013, 7,95€



Groß werden heißt, vieles alleine zu können: in den Hochstuhl klettern, die Kuschtiere füttern, den Tisch decken, die Waschmaschine füllen, Zähneputzen und noch viel mehr. Auf jeder Seite des kleinen Buches zeigt ein Kind, was es allein kann. So werden Momente aus dem Alltag eingefangen, die zeigen, wie sehr die jungen Kinder schon ihre eigenen Weg gehen können. Mal sind die Farben kräftig, mal zart, das macht die Bilder abwechslungsreich. Es gibt wenig Text, denn die Bilder sprechen für sich. Ein kleines, feines Buch für die großartigen Jüngsten. (KINDERWELTEN)

LOTTA IN DER KRIPPE

Eine Fotogeschichte für Kinder

Antje Bostelmann und Friederike Bostelmann

Verlag an der Ruhr 2009, 9,90 €

(Es gibt auch die Titel: ‚Lotta badet‘ und ‚Lotta geht aufs Töpchen‘)



Dies interessante Büchlein zeigt mit klaren, eindrucksvollen Fotos und kurzen erläuternden Sätzen wichtige Momente in Lottas Alltag im Kindergarten. Es werden die Begrüßung am Morgen und der Abschied von der Mutter gezeigt, das Frühstück, bei dem sich Lotta selbst bedient, verschiedene Spielsituationen drinnen und im Garten, das Händewaschen, Mittagessen und Schlafen unter einer bunten Decke. Und schließlich wird Lotta - natürlich - auch wieder von ihrer Mama abgeholt. Ein schöner Tag, der von aufmerksamen Erwachsenen begleitet wurde!

Für Eltern gibt es außerdem zwei kleine Texte, die in sehr klarer, verständlicher Sprache geschrieben sind. Zum einen wird die Bedeutung von Büchern hervorgehoben, in denen Kinder sich selbst und ihre Lebenswirklichkeit wiedererkennen können. Zum anderen werden ein paar sehr gute Vorlese-Tipps für ein dialogisches Vorlesen gegeben. Die Autorinnen weisen auch darauf hin, dass es wichtig ist, Bücher so unterzubringen, dass die Kinder sie sich selbstständig nehmen können. (KINDERWELTEN)

WAS MACHT EMMA?

Bildergeschichten

Jutta Bauer

Carlsen 2009, 5,95 €



In elf kurzen Bildergeschichten ohne Text wird von wichtigen Momenten im Alltag des jungen Bärenkindes Emma berichtet. Emma will zum Beispiel selber essen, auch wenn dann hinterher alles voller Spinat ist. Sie macht selbst auf verschiedene Weise Musik und hört Papa beim Geige spielen zu. Emma findet einen tollen Stock und darf den sogar mit ins Bett nehmen. Sie streitet mit einem Freund und verträgt sich wieder. Kinder finden sich in den Geschichten wieder und da es keinen Text gibt, können sie selber erzählen. In diesem Buch erstreckt sich eine Geschichte über mehrere Seiten. Die Erwachsenen - Vater, Mutter und Oma - gehen liebevoll mit Emma um und ermöglichen ihr große Selbständigkeit. (KINDERWELTEN)

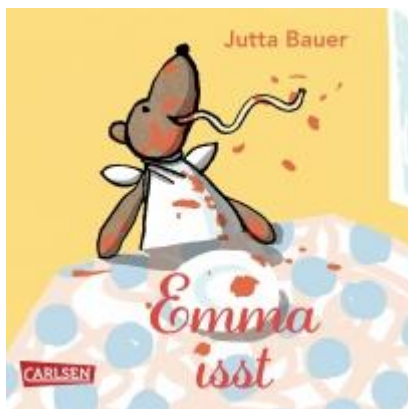
EMMA ISST

EMMA WEINT

Jutta Bauer

Carlsen 2009, 5,99 €

(Es gibt auch folgende Titel: Emma lacht. Emma wohnt.)



In jeweils sieben Situationen ist das junge Bärenkind Emma zu sehen. In einem Buch geht es ums Essen und im anderen ums Traurig sein. Emma sitzt zum Beispiel mit Papa und Mama am Esstisch, beißt genüsslich in eine Melone und wickelt sich beim Nudeln essen von Kopf bis Fuß in die Spaghetti mit Tomatensoße ein. Wenn sie satt ist, ruht sich Emma aus und vergisst auch nicht, die Katze zu füttern. Wenn Emma traurig ist, verdeutlichen ihre Tränen und ihre ganze Körpersprache ihren seelischen und körperlichen Schmerz. Als sich die Katze verletzt, weint Emma „fast einen See.“

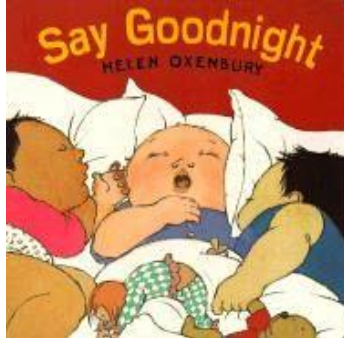
Als Papa zur Arbeit losgeht, hängt Emma an seinem Bein und ruft: „Nein, Papa, du sollst nicht gehen!“ Zum Glück wird Emma am Ende des Buches von Mama getröstet und die Welt sieht dann wieder ganz anders aus. Jedes Bild wird von einem kurzen Reim begleitet und die bunten, Cartoon-ähnlichen Zeichnungen sind klar, humorvoll und sehr ansprechend. (KINDERWELTEN)



SAY GOODNIGHT (Englisch)

Helen Oxenbury

Walker Books 1987, 9,90 €



Die Autorin ist für die Vielfalt ihrer Figuren und ihren farbenfrohen und kräftigen Malstil bekannt. Auch dieses Buch besticht durch die großformatige Darstellung von Babys in Bewegung, die manchmal über das Format hinausragen. Junge Kinder mit unterschiedlichen Hautfarben klettern und toben mit Vätern und fahren in einem Karussell, bevor sie erschöpft einschlafen bzw. sich an eine Mutter kuscheln. Der kurze Text in Reimen ist wie ein Lied, mit dem die Jüngsten gefeiert werden. (KINDERWELTEN)

BABY LOVE

All Fall Down - Clap Hands - Say Goodnight - Tickle, Tickle

Helen Oxenbury

Simon & Schuster Childrens Publishing Division 2012, 9,90 €



In einem Format für ganz kleine Hände gibt es das Buch „Say Goodnight“ zusammen mit drei weiteren in einer Box. In allen Büchlein sind junge Kinder zu sehen, die selbständig essen und trinken, mit großer Freude trommeln und tanzen, buddeln und plantschen, singen und hüpfen. Liebevoll und zurückhaltend werden sie dabei von Erwachsenen begleitet. (KINDERWELTEN)

SO SCHÖN WIE DER MOND

Komako Sakai

Beltz & Gelberg 2008, 5,95 €



Das junge Mädchen Akiko bekommt einen gelben Luftballon geschenkt. Damit er nicht wegfliegt, wird er an ihrem Finger festgebunden und so kann Akiko ihn sicher nach Hause bringen. Dort schwebt der Ballon an die Decke, als er losgemacht wird, bis die Mutter einen Löffel festknotet, sodass er genau auf Akikos Höhe ist. Nun nimmt Akiko den Ballon wie einen Spielkameraden mit in den Garten, wo sie mit ihm spricht und spielt und sich noch viele weitere schöne Momente mit ihm vorstellt. Aber erstmal kommt es etwas anders...

In den zarten, wenig kolorierten Zeichnungen, die vor allem den Ballon leuchten lassen, ist der Tag eines jungen Kindes eingefangen: Wie das kleine Geschenk mit der zauberhaften Wirkung das Spiel von Akiko bereichert, ihre vielfältigen Gefühle und die achtsame und verlässliche Begleitung der Mutter, die Akiko viele Schritte selbst gehen lässt. (KINDERWELTEN)

OTTO SPIELT

Kommunikation mit Kindergebärden

Kindergebärden 2015, 8,95€



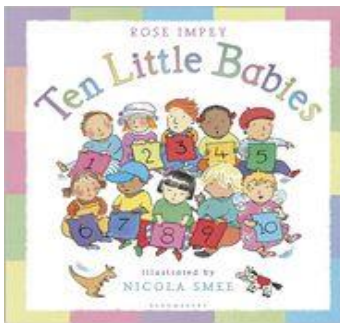
In diesem Buch lernen wir Otto kennen. Er spielt mit dem Auto und dem Ball, legt die Puppe schlafen oder rutscht draußen auf der Rutsche. Das Besondere an diesem Buch ist, dass Otto auf jeder Doppelseite je drei zur Situation passende Gebärden zeigt, die am rechten Rand zu sehen sind. So sehen wir auf der ersten Seite die Gebärden für Auto, Ball und Teddy. Auf der Seite, wo er mit der Puppe spielt, erfährt man was spielen, Puppe und schlafen in Gebärdensprache bedeutet. Ob Otto hören kann oder nicht, ist nicht eindeutig zu erkennen, auch wenn er die Gebärden für Vogel und noch mal auch aktiv benutzt. Das erscheint aber auch nicht wichtig, denn das Buch ist für Hörende und Nicht-Hörende geeignet.

Dem Buch liegt ein Infoblatt vom Verlag über den Einsatz von Gebärden mit jüngeren Kindern bei. (KINDERWELTEN)

TEN LITTLE BABIES (Englisch)

Rose Impey und Nicola Smee

Bloomsbury 2011, gebunden: 15,90 €, kartoniert: 9,90 €



Dieses großformatige Buch mit klaren, freundlichen Zeichnungen zeigt zehn kleine Babys, die in einem Garten spielen. Doch bleiben sie nicht alle zusammen, weil Babys die Welt entdecken und ihren Spielraum vergrößern wollen, um Neues zu erfahren. So bewegen sich nach und nach alle zehn von der Gruppe weg. Das erste Baby folgt der Katze und krabbelt weg, das zweite fliegt mit einem Ballon davon, das dritte rutscht die Rutsche runter und ist fort, und so weiter. Auf der vorletzten Seite sind alle wieder zu sehen: Im Baum, hinter einer Kiste, in den Büschen, hinter einer Bank... Weil ein aufregender Tag zu Ende geht, sind alle Babys müde und schlafen schließlich beieinander ein.

Der englischsprachige, einfache Text ist gereimt, was dem Buch einen schönen Rhythmus gibt. Die Kinder sind in ihren äußeren Merkmalen vielfältig gezeichnet. (KINDERWELTEN)

EINER MEHR

Yvonne Hergane und Christiane Pieper

Peter Hammer Verlag GmbH 2011, 12,90 €



„Huch, da ist ja alles leer.“ heißt es auf der ersten Seite. Dann springt ein kleiner Junge in Badehose und Schwimmflossen ins Bild: „Ah! Na also - einer mehr.“ Auf jeder Seite kommt ein kleiner Junge dazu, so werden es nach und nach immer mehr. Mit jedem neuen Kind entsteht ein neues Spiel. Die Jungs plantschen, spielen im Sand, essen, legen sich zum Schlafen hin... bis sie am Schluss des Buches vom zehnten Kind unter einem Gespenstertuch erschreckt werden, weglaufen und alle wieder weg sind. Jeder Neuankömmling wird in dieser Geschichte aufgenommen und wird, auch wenn es mal Streit

gibt, Teil der neuen Gruppe. Es wird niemand ausgegrenzt oder darf nicht mitmachen, weil er – angeblich – das bestehende Spiel kaputt macht, wie Kindergartenkinder manchmal den Ausschluss von neu Hinzukommenden begründen.

Es ist ein Buch über befreundete Jungen, in dem es um eine gelingende Gemeinschaft mit Spiel, Spaß, Freude, Ärger, Traurigkeit geht. Die einfachen kurzen Reime machen Lust zum Mitsprechen, vor allem der Reim „Einer mehr“, der sich auf jeder Seite wiederholt. (KINDERWELTEN)

DUDEN ZWERGE

Das mach ich - Das machst du

Bibliographisches Institut 2011, 5,95 €



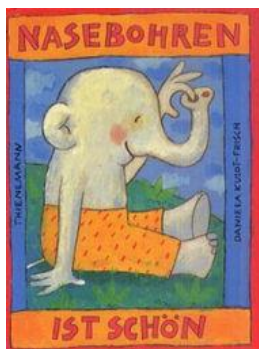
Ein Buch für die Jüngsten mit kleinen Situationen aus dem Alltag junger Kinder – vor allem mit anderen Kindern und auf zwei Seiten auch mit Eltern. Das gibt es unter anderem zu sehen: Ein Kind geht, ein Kind läuft, ein Kind hüpfte auf einer Wiese. Tobias zieht sich die Gummistiefel an und Julian zieht sich den Pullover aus. Kinder picknicken, spielen und packen Geschenke ein.

Die Handlungen der Kinder werden mit einem kleinen Satz sprachlich begleitet. Am unteren Rand des Buches kann man die Tätigkeiten auch noch einmal im Infinitiv nachlesen. Die Bilder sind klar und bunt gezeichnet, die Kinder vielfältig in ihrem Aussehen. (KINDERWELTEN)

NASEBOHREN IST SCHÖN

Daniela Kulot

Thienemann Verlag 2012, 7,95 €



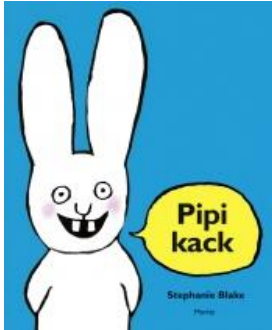
Nasebohren ist schön, finden das Elefantenkind und die kleine Maus. Nur der Frosch darf das nicht, sagt seine Mama – und zwar mit der Begründung, dass der Finger in der Nase stecken bleibt und nie wieder raus geht. Mit diesem Verbot setzen sich die drei Freunde auseinander. Auch Papa Maus und Mama Elefant bestätigen die Gefährlichkeit des Nasebohrens. Zuerst sind die drei Kinder erschrocken und wollen nie wieder in der Nase bohren. Doch je länger sie darüber nachdenken, desto größer werden ihre Zweifel und sie beschließen, ihrem Zweifel nachzugehen. Sie wollen die Großeltern fragen, die zu ihrer Überraschung gemütlich unterm Baum auf einer Bank sitzen und – in der Nase bohren.

Die Kinder erkennen, dass die Eltern ihnen nicht die Wahrheit gesagt haben und so können sie getrost wieder tun, was ihnen Spaß macht. Wie gut, dass die Großeltern, schon weise geworden, offenbar manche ihrer Regeln über Bord geworfen haben. (KINDERWELTEN)

PIPIKACK

Stephanie Blake

Moritz Verlag 2013, 12,95 €



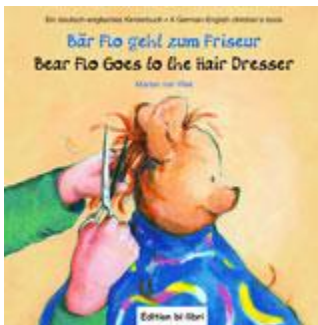
Der kleine Hase schaut mit seinen runden Augen fröhlich und selbstbewusst in die Welt. Was erstaunlich ist: Auf ganz unterschiedliche Fragen seiner Eltern und seiner Schwester antwortet er stets und nichts anderes als: „Pipikack“. Was für ein Spaß muss es sein, ein solches Wort zu benutzen und zu beobachten, wie die Erwachsenen darauf reagieren. Informierte Eltern wissen: Er ist in einer „Phase“, in der Wörter, wie „Pipi, Kacka, Pups“ höchst interessant sind. Als der Hase aber auch auf die Frage des Wolfes: „Darf ich dich fressen, mein Häschen?“ wie immer mit „Pipikack“ antwortet, frisst der Wolf das Häschen auf.

Natürlich geht die Geschichte gut aus: Der Arzt, der den Wolf behandeln soll, weil es ihm mit diesem vollen Bauch gar nicht gut geht, ist der Hasenvater. Als der Wolf „Aaaaah“ sagen soll und stattdessen „Pipikack“ sagt, weiß der Vater sofort, was los ist und befreit seinen Sohn aus dem Schlund des Wolfes. Dem geht es danach wieder richtig gut. Schließlich kommt der kleine Hase in eine neue Phase, denn er findet am Ende der Geschichte ein neues Lieblings-Wort, das genauso schön ist. (KINDERWELTEN)

BÄR FLO GEHT ZUM FRISEUR/ AYI FLO BERBERE GIDIYOR (Deutsch-Türkisch)

Marian van Vliet

Edition bi:libri 2008, 10,95 €



Heute ist ein aufregender Tag für Bär Flo: Er lässt sich zum ersten Mal die Haare schneiden. Auf jeder Seite wird in kurzen Sätzen erzählt, was beim Friseur alles passiert und zwar auf Deutsch und auf Türkisch. Ein großes Bild veranschaulicht den Text. Der junge Bär muss einige aufregende Dinge über sich ergehen lassen, aber schließlich ist der Friseur fertig und Flo zufrieden. Am Ende des Buchs gibt es eine Liste mit wichtigen Worten aus dem Buch auf Deutsch und Türkisch. (KINDERWELTEN)

Körper

DAS BIN ICH & DAS BIST DU

Reihe: Junior – wieso, weshalb, warum?

Doris Rübel

Ravensburger Verlag 2004, 9,99 €



Kurze, klare Texte erklären in diesem Buch Interessantes darüber, was Menschen alles mit ihren Sinnen sowie Händen und Füßen tun können. Dabei geht es um solche Fragen: Wie heißen deine Körperteile? Wozu haben wir Ohren? Was kannst du mit deinen Händen machen? Und am Ende werden Fragen erörtert, wie: Was ist, wenn du krank bist? Was magst du überhaupt nicht? Was magst du gerne?

Die ansprechenden, farbenfrohen Illustrationen zeigen aufgeweckte und aktive Kinder. Auf vielen Seiten gibt es außerdem Bilder zum Aufklappen. Erfreulich ist, dass die Kinder mit ganz vielfältigen äußeren Merkmalen, wie zum Beispiel Hautfarben, Haarstrukturen

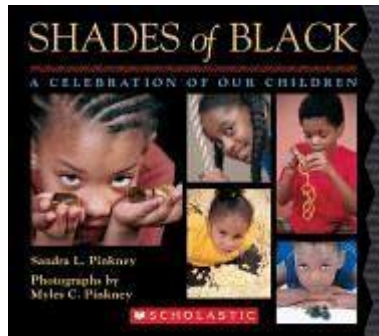
und Augenformen dargestellt sind. (KINDERWELTEN)

SHADES OF BLACK (Englisch)

A Celebration of Our Children

von Sandra L. Pinkney und Miles C. Pinkney

Scholastic Inc. 2010, 8,50 €



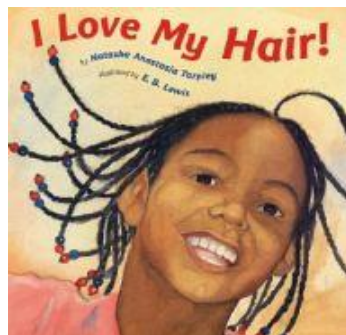
Die vielen sehr ansprechenden Fotos von ganz verschiedenen schwarzen Kindern in diesem Buch zeigen differenziert und wertschätzend ihre vielfältigen Hauttöne, Augenfarben, Haarstrukturen und Frisuren. Wie ein Refrain wiederholt sich die Botschaft: „I am black, I am proud, I am unique“ – „Ich bin schwarz, ich bin stolz, ich bin einzigartig.“ Schwarze Kinder werden so in ihrer Vielfalt wahrgenommen und in ihrer Einzigartigkeit bestärkt. Ihre Schönheit wird gefeiert. Ein wichtiges Buch für alle Kinder - gleich welcher Hautfarbe. (KINDERWELTEN)

I LOVE MY HAIR (Englisch)

von Natasha Anastasia Tarpley, E.B. Lewis

Little, Brown & Company, 11,50 €

(Lieferschwierigkeiten möglich)



Keyana, ein schwarzes Mädchen, erzählt in diesem Buch von der Schönheit ihrer Haare und der Vielfalt an Frisuren, die damit möglich sind. Jeden Abend vor dem Schlafengehen kämmt und pflegt ihre Mutter sorgfältig ihre Haare - ein Ritual, das Geborgenheit und Zärtlichkeit schenkt. Und wenn der Kamm zu sehr zieht, tröstet die Mama. Dieses Buch zeigt in großformatigen Aquarellbildern einen wichtigen Aspekt vom Alltag schwarzer Mädchen. (KINDERWELTEN)

ANTON IST KRANK

Judith Drews

Beltz & Gelberg 2011, 5,95



(KINDERWELTEN)

In übersichtlichen bunten Strichzeichnungen und knappen Sätzen wird erzählt, was passiert, als Anton sich eines Tages schlapp fühlt: Seine Mama bringt ihn zum Arzt und der stellt fest, dass Anton krank ist. Er verschreibt Medizin und schickt ihn ins Bett. Anton nimmt tapfer diese Medizin, die er nicht mag und bleibt im Bett, obwohl er viel lieber draußen spielen würde. Er schläft er sich gesund und die Welt ist wieder in Ordnung. Doch dann bekommt auch seine Mama die roten Punkte. Jetzt ist Anton gefordert und tatsächlich: Er pflegt seine Mama und darum steht daneben: „Anton ist ein echter Held.“

Vielfältiges Wissen

DUDEN – KENNST DU DAS?

Dein Körper

Bibliographisches Institut 2012, 5,00 €



Dieses Buch für die Jüngsten zeigt zum Thema Körper viele junge Kinder unterschiedlicher Hautfarbe, Haarstruktur und Augenform. Das Buch lädt jedes Kind zum Wiedererkennen und Entdecken ein: Welche Körperteile hat der Mensch? Welche Gefühle haben Menschen und wie drücken sie diese aus? Wie bewegen sich Menschen? Was zieht man an bei welchem Wetter? Es regt auch zum Zählen an und die Beschriftung der Körperteile motiviert, sie einzeln zu benennen. (KINDERWELTEN)

DUDEN – KENNST DU DAS?

Das ABC

Bibliographisches Institut 2012, 5,00 €



Das ABC wird anhand von Begriffen aus der Alltagswelt junger Kinder und durch Tiere dargestellt. Pro Seite gibt es beispielhafte Gegenstände, die mit dem jeweiligen Buchstaben beginnen. Die bunten und klaren Fotos der Gegenstände geben die ausgewählten Begriffe anschaulich wieder.

Die Darstellung eines Kindes im Faschingskostüm eines „Indianers“ hat mit der früheren und erst Recht der aktuellen Wirklichkeit indigener amerikanischer Menschen wenig zu tun und liefert Kindern somit falsche Informationen. (KINDERWELTEN)

ERSTES LERNEN

Mein Tag

Dorling Kindersley 2011, 7,95 €

(Es gibt auch folgende Titel: Zu Hause, Bauernhof, Wörter, Fahrzeuge, Farben, Spielzeug, Tiere, Tierkinder, Zahlen)



Ein prall gefülltes Buch der vielen Tätigkeiten und Erlebnisse der Jüngsten und vielerlei Dinge. Schon die erste Seite erfreut, denn sie beginnt mit der Frage „Hallo, du! Wie geht es dir heute? Was für ein Gesicht machst du gerade?“ Und dann sieht man verschiedene Kindergesichter, zum Beispiel fröhlich, traurig, müde, frech. Ein paar Kuscheltiergesichter haben sich auch unter die Kinderfotos gemogelt. Am unteren Rand sind Kinder in den verschiedenen Stadien des Laufens abgebildet. Auf den weiteren Seiten geht es unter anderem um Kleidung, Spielsachen, Musik machen, Geburtstag, Verkleiden, Abendessen, Schlafenszeit. Auf jeder Seite

sind tätige Kinder zu sehen und passende Gegenstände, deren sprachlicher Begriff darunter geschrieben steht.

Auf allen Seiten werden außerdem Fragen gestellt, mit denen Erwachsene mit den Kindern ins Gespräch kommen können. Zur Orientierung gibt es am Rand kleine Bildchen, die die Suche nach einer bestimmten Seite erleichtern. Das Buch ist ein Schatz für die Jüngsten. Es gibt vieles zu entdecken, viele Wörter zu lernen, viele Anregungen fürs Tun. Die Fotos der Kinder sind lebendig und es ist sehr schön zu sehen, wie wichtig es den AutorInnen ist, die Kinder in ihrer Vielfalt abzubilden. (KINDERWELTEN)

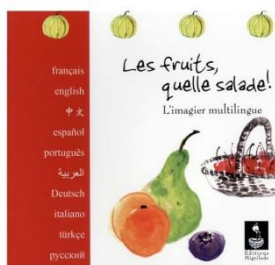
LES FRUITS, QUELLE SALADE! (Französisch)

Die Früchte, was für ein Salat!

Virginie Kremp, Ding Na und Zhang Jin

Editions Migrilude 2008, ca. 17,00 €

(Das Buch enthält 10 Sprachen: Französisch, Englisch, Chinesisch, Spanisch, Portugiesisch, Arabisch, Deutsch, Italienisch, Türkisch, Russisch)



In diesem kleinen Büchlein geht es um 30 verschiedene Früchte, die in zarten Aquarell-Farben sehr ansprechend gemalt wurden. Neben den Früchten stehen deren Namen in 10 Sprachen und Schriften. Das Buch beginnt mit einem kleinen Text in allen Sprachen, in dem sich die Früchte darüber unterhalten, mit welcher Frucht sie zusammen sein möchten, um ein leckerer Obstsalat zu werden.

Das Buch ermöglicht mehrsprachigen Kindern, ihre erste Sprache wiederzuerkennen und gibt ihnen damit die Botschaft, dass ihre Familiensprache wichtig ist. Und allen Kindern zeigt die Mehrsprachigkeit die Vielfalt der Sprachen, dass also die Dinge in

verschiedenen Sprachen unterschiedlich heißen. Die verschiedenen Schriften zeigen einen weiteren Aspekt von Vielfalt. (KINDERWELTEN)

DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN LOCH

Isabel Pin

Bajazzo Verlag 2012, 14,90 €



In diesem Buch geht es um die Suche nach einem kleinen Loch. Einem ganz bestimmten Loch, das man schon auf der ersten Seite durch die vielen anderen, sich verjüngenden Löcher in den Buchseiten hindurch auf der letzten Seite sehen kann. Diese Löcher wecken sofort das Interesse, man möchte hinein fassen und das Geheimnis der letzten Seite lüften. Die Suche führt vom Mond über einen Vulkankrater, ein Eisloch am Nordpol - wo sich fälschlicherweise Pinguin und Eisbär treffen - und über noch mehr Löchern zu dem Loch, das die Erzählerin meint.

Das Buch regt zum Sprechen darüber an, was es für unterschiedliche Löcher auf der Welt gibt und führt am Ende zum Körper und einem persönlichen, bei jedem Menschen unterschiedlich aussehenden Merkmal. (KINDERWELTEN)

STIMMT DAS?

Verrückte Fahrzeuge

Verena Hochleitner

Duden Zwerge 2011, 7,95 €



In diesem humorvollen Bilderbuch sind verschiedene Fahrzeuge zu sehen, die auf „verrückte“ Weise genutzt werden. Auf der ersten Doppelseite zum Beispiel sieht man einen erwachsenen Mann mit Nuckel im Mund und hochgezogenen Beinen, der im Kinderwagen geschoben wird. „Im Kinderwagen dürfen nur Papas sitzen.“, lautet die erste Behauptung und wie auf jeder Seite kommt die Frage: „Stimmt das?“. Man hört die Kinder förmlich lachen und laut „Nein!“ rufen, bevor sie die Klappe öffnen und die Auflösung sehen: „Nein! Im Kinderwagen dürfen doch nur Kinder sitzen!“.

Die Bilder sind klar und humorvoll gezeichnet. Durch das Frage- und Antwortspiel werden die Kinder zum Nachdenken und Sprechen angeregt. Die Personen sind zum Teil vielfältig im Tun und Aussehen dargestellt. So zum Beispiel legt ein Müllmann Wäsche in die Waschmaschine, ein Mädchen spielt Fußball und Zugreisende haben unterschiedliche Hautfarben. (KINDERWELTEN)